

S a t z u n g

der Gemeinde Wahlwies über den Bebauungsplan für die Gewanne
" Bindt und Steinäcker "

Aufgrund der §§ 1,2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.Juni 1960 (BGBl.I S.341) (BBauG), §§ 111, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg in der geänderten Fassung vom 11.April 1972 (Ges.Bl.S.109) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 25.Juli 1955 (Ges.Bl.S.129)
hat der Gemeinderat am.....den Bebauungsplan für die Gewanne "Bindt und Steinäcker" als Satzung beschlossen.

19. SEP. 1972

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Gestaltungs-, Straßen- und Baugrenzenplan (§ 2 Ziff. 1)

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1) Gestaltungs-, Straßen- und Baugrenzenplan M = 1:1000
- 2) Straßenlängs- und Querschnitt M = 1:1000/100
- 3) Bebauungsvorschriften

Beifügungen

- 4) Übersichtsplan M = 1:10 000
- 5) Begründung
- 6) Funktionsplan
- 7) Eigentümerverzeichnis

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund des § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

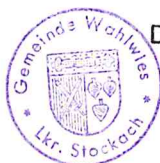
§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

.....Wahlwies....., den.....1972

25. SEP. 1972



Der Bürgermeister

Musner